

Forschungsexpeditionen Übersicht der Veranstaltungen

Ganzjährig

Forschungsexpedition: Baustelle UmweltBildungsZentrum im Entsorgungszentrum Weisenau

Im geplanten neuen UmweltBildungsZentrum des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz, das bis 2012 realisiert werden soll, werden zukünftig die Themen energetische Nutzung von Biomasse, regenerative Energien und entsorgungsspezifische Themen begreifbar gemacht und anschaulich umgesetzt. Das Gebäude soll als Energiegewinngebäude errichtet werden und die unterschiedlichen Bau- und Energietechniken sind dann direkt sichtbar. Um auch schon in der Bauphase das Gelände des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz entdecken zu können, sind geführte naturkundliche Begehungen im frei zugänglichen Teil des Weisenauer Steinbruchs unter den Aspekten Flora und Fauna nach Absprache möglich.

Veranstalter: Umweltamt der Landeshauptstadt Mainz,

Betreiber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de

Voranmeldung: 06131/122561 oder marion.ude@stadt.mainz.de

Ganzjährig

Forschungsexpedition: Maler Natur

Diese Naturerlebnispfade sollen Kindern im KiTa- und Grundschulalter einen sinnlichen Zugang zu Natur und Umwelt eröffnen. Passend zum Projekt „Farben“ des AK Jugend und Wissenschaft für das Jahr 2011, werden die verschiedensten Jahreszeiten und ihre Farben erlebnispädagogisch erfahrbar gemacht.

Veranstalter: Landeshauptstadt Mainz, Umweltamt

Voranmeldung: 06131/122561 oder marion.ude@stadt.mainz.de

Ab Mai buchbar

MVB-Forschungsexpedition: Spektroskopie (für Schulklassen der Oberstufe)

Im Verlauf des Schülerlabors werden zunächst die Kernaussagen des Bohrschen Atommodells erarbeitet und damit Absorption und Emission von Lichtquanten erklärt. Anschließend untersuchen die Teilnehmer die Spektren verschiedener Gasentladungsröhren und anderer Lichtquellen mit unterschiedlichen Spektralapparaten. Dies verdeutlicht ihnen die Relevanz dieser experimentellen Methode für Stoff-Analysen.

Veranstalter: Institut für Physik der JGU, Arbeitsgruppe Larissa

Voranmeldung: 06131/3923677 oder www.larissa.physik.uni-mainz.de/emz



– Die Plätze für die TRIGA-Führungen werden über die Allgemeine Zeitung Mainz verlost –

Mo, 6. Juni, Di, 7. Juni und Mi, 8. Juni

Neutronenquelle für die Wissenschaft – Führungen durch den Forschungsreaktor TRIGA

Der TRIGA Mainz ist einer von bundesweit zwei Forschungsreaktoren an einer Hochschule. Er wurde auf Initiative von Fritz Straßmann, damals Leiter des Instituts für Anorganische Chemie und Kernchemie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, gebaut und 1967 offiziell an der JGU in Betrieb genommen. Straßmann hatte 1938 zusammen mit Otto Hahn die Kernspaltung entdeckt, die hier für die zivile Nutzung in einem Forschungsreaktor zum Einsatz kommt. Der Reaktor ist eine reine Neutronenquelle und nicht zur Stromerzeugung geeignet.

Veranstalter: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

-bereits ausgebucht-

Di, 7. Juni und Do, 9. Juni, jeweils 10-12 Uhr

**MVB-Forschungsexpedition: Schnipseljagd im Stadtarchiv
Stadtarchiv Mainz**

Grundschülerinnen und Grundschüler lernen an verschiedenen Stationen mit spielerischen Elementen das Stadtarchiv als Schaufenster in die Vergangenheit kennen, in dem viele Informationen über die Stadt Mainz entdeckt werden können.

Veranstalter: Stadtarchiv Mainz

Voranmeldung: 06131/122178 oder stadtarchiv@stadt.mainz.de

Di, 7. Juni, 17-19 Uhr

**Forschungsexpedition in die Welt der Bodentiere
Treffpunkt Lennebergwald, Grünes Haus**

Mit „Becherlupen“ und „Insektenstaubsaugern“ geht es auf die Suche nach den kleinsten, aber wichtigsten Bodentieren, die die „Abfälle“ im Wald zu Humus umwandeln, in dem immer wieder neue Bäume wachsen können. Mit dieser Kreislaufwirtschaft können sie uns Vorbild für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie sein.

Veranstalter: Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwalds

Voranmeldung: 06139/370 (bis 1. Juni) oder forstrevier@lennebergwald.de

Mi, 8. Juni, 13.30-16.30 Uhr

**MVB-Forschungsexpedition: Ozon, Glasschwämme und Sternenstaub
Max-Planck-Institut für Chemie**

Ozonloch, Biomasseverbrennung, Wolkenbildung, Sternenstaub: Dies sind nur einige der vielfältigen Themen, die am Max-Planck-Institut für Chemie erforscht werden. Wir möchten unsere jungen Besucherinnen und Besucher in diese Welt einführen und ihnen einen ersten Eindruck geben durch Experimente, die sie selbst unter Anleitung von Wissenschaftlern durchführen. Am Rasterelektronenmikroskop sind wir fremden Wesen aus der Galaxie auf der Spur, wir bestimmen Spurenelemente in Korallen,

Glasschwämmen und Gesteinen, wir beobachten die Bildung von festen Teilchen durch Reaktion von Pflanzenemissionen mit Ozon und wir fertigen Werkstücke in der mechanischen Lehrwerkstatt.

Veranstalter: Max-Planck-Institut für Chemie

Fr, 10. Juni 16-18 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Auf den Spuren der Walddiere

Treffpunkt Lennebergwald, Grünes Haus

Die meisten Wildtiere sind sehr scheu und selten zu sehen. Aber mit etwas detektivischem Geschick kann man anhand von Spuren erkennen, welche Tiere im Wald unterwegs waren.

Veranstalter: Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwalds

Voranmeldung: 06139/370 (bis 1. Juni) oder forstrevier@lennebergwald.de

Sa, 11. Juni, 14.30 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Mein Freund der Wald

Treffpunkt Mainz-Gonsenheim, Vierzehn-Nothelfer-Kapelle (Kapellenstraße)

Gemeinsam erkunden Kinder und Eltern den Wald mit allen Sinnen. Sie lernen Pflanzen kennen, schließen Freundschaften mit Bäumen, veranstalten Spiele mit Dingen aus der Natur und spüren als Naturdetektive Tierwohnungen auf. Festes Schuhwerk erforderlich!

Veranstalter: Geographie für Alle e.V.

So, 12. Juni 2011, 14.30 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Naturschutzgebiet Mainzer Sand

Treffpunkt Mainz-Gonsenheim, An der Krimm / Ecke Großer Sand

Eingebettet in eine Dünenlandschaft aus der letzten Eiszeit liegt eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Europas. Vorgestellt werden Entstehung, Flora und Fauna sowie vielfältige Nutzungskonflikte dieser einzigartigen Naturlandschaft.

Veranstalter: Geographie für Alle e.V.

Di, 14. Juni, 15 Uhr

Forschungsexpedition: Bausteine in Mainz

Treffpunkt Naturhistorisches Museum

An historischen und neuen Bauwerken in der Mainzer Innenstadt werden die Bausteine erläutert: Ihre Entstehung, ihre Bezeichnung, ihre Haltbarkeit, Daten aus der Geschichte und Geschichten um die Steine, Informationen zum Baustoff Naturwerkstein.

Veranstalter: Landesamt für Geologie und Bergbau



Mi, 15. Juni 17 Uhr

Forschungsexpedition: Spurensuche – Ein geschichtliches Detektivspiel von Kindern für Kinder

Hauptfriedhof

Eine Art „Schnitzeljagd“, mit dem Ziel, den Friedhof als Geschichts- und Erlebnisraum näher zu bringen. Basis sind mehrere Fragenkataloge, 2006 erarbeitet vom Wirtschaftsbetrieb und von der damaligen Klasse 7c des Maria-Ward-Gymnasiums. Themen: bedeutende Mainzerinnen und Mainzer sowie deutsch-französische Geschichte. Kataloge und Lösungen gibt es als Download unter www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de. Ein Mitmachprogramm, nicht nur für Kinder und Jugendliche, das auch ohne Führung durchgeführt werden kann.

Veranstalter: Wirtschaftsbetrieb Mainz

Do, 16. Juni 2011, 16.30 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Mainzer Geschichte: Archäologisch aufgedeckt - Ausgrabung Altenauergasse

Treffpunkt Städtisches Altenheim Altenauergasse

Es werden die Erdschichten der Neuzeit, des Mittelalters und der Römerzeit abgegraben, als ob ein Buch aufgeblättert würde.

Veranstalter: Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP

Anmeldung (max. 15 Teilnehmer) unter Tel 06131/ 2016300, Email archaeologie-mainz@t-online.de

Do, 16. Juni 2011, 14 – 16 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Ausgrabungen im Ober-Olmer Wald

Treffpunkt Ober Olmer Wald, Große Rondellschneise

Wie so häufig birgt auch das Waldgebiet, das einst bis nach Ingelheim reichte, eine Fülle von geschichtlichen Zeugnissen: Eines davon aus der Vorgeschichte wird, weil es auf Dauer von der vollständigen Zerstörung bedroht ist, im Rahmen einer Rettungsgrabung erforscht.

Eine ausführliche Führung erschließt dem Besucher die Arbeit der Archäologenarbeit in

ganzer Breite.

Veranstalter: Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP

Anmeldung (max. 20 Teilnehmer) unter Tel 06131/ 2016300, Email archaeologie-mainz@t-online.de

Sa, 18. Juni 2011, 14.30 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Georg Forster – Forscher und Revolutionär

Treffpunkt Neue Universitätsstraße 5 (neben Proviantmagazin, Professorenhäuser)

Der berühmte Weltreisende, Naturforscher, Schriftsteller und renommierte Bibliothekar der hiesigen Universität wird 1792 zu einem tatkräftigen Unterstützer der Mainzer Republik. Eine Tour zu seinen Wirkungsstätten in Mainz!

Veranstalter: Geographie für Alle e.V.



So, 19. Juni 2011, 14.30 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: Die Pflanzen der Bibel

Treffpunkt Botanischer Garten

Die Bibel ist das wichtigste literarische Zeugnis für die Kulturgeschichte der Pflanzen im Nahen Osten. Prof. Dr. Wolfgang Zwickel stellt im Botanischen Garten zentrale Pflanzenarten mit ihrer kulturgeschichtlichen und symbolischen Bedeutung vor.

Veranstalter: Geographie für Alle e.V.

-bereits ausgebucht-

Mo, 20. Juni 2011, 18 Uhr

MVB-Forschungsexpedition: in den Katakomben der Coface Arena

Coface Arena, Treffpunkt rote Info-Box auf der östlichen Seite der Coface Arena

Führungen mit Christopher Blümlein, 05-Projektleiter für die Coface Arena

Veranstalter: Mainz Citymanagement e.V.

Fr, 22.07.2011, 9 – 12 Uhr

„Expedition Steinbruch – Tiere und Pflanzen im renaturierten Steinbruch Weisenau“

Treffpunkt: Parkplatz am Haupteingang des ehemaligen Zementwerkes Wormser Straße 190

Renaturierte Steinbrüche sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, die man in der Stadt Mainz oder in der näheren Umgebung nur selten beobachten kann. Der ehemaligen Steinbruch Weisenau der HeidelbergCement AG bietet große Rückzugsgebiete für die Natur und ist gleichzeitig auf ausgebauten Wanderwegen gut zu erreichen. Die Expedition in den Steinbruch bietet einen Einblick in das Ökosystem Steinbruch. Kinder, Jugendliche und Eltern lernen unter Anleitung von Experten viele Tiere und Pflanzen kennen und erfahren so manche Geheimnisse des alten Tagebaus. Mitmachen ist gefragt, denn viele Arten lassen sich am besten durch genaues Beobachten und eigene Bestimmungsübungen entdecken. Wer kann bringt also Fernglas, Lupe und Bestimmungsbücher (Pflanzen, Tiere) mit. In limitierter Zahl werden die Utensilien leihweise auch zur Verfügung gestellt.

Immer wichtig im Steinbruch: feste Schuhe, Sonnenschutz und viel Wasser zum trinken!

Veranstalter: HeidelbergCement – Group Environmental Sustainability

Di, 25. Oktober, 10-16 Uhr

Forschungsexpedition: SWR Radiowerkstatt

Erwachsene und Jugendliche lernen einen Tag lang den SWR in Mainz kennen.

Während der Führung durch die Hörfunk- und Fernsehstudios erfahren die Teilnehmer vieles über die SWR Programme. Danach können sie selbst das „Nachrichten machen“ und „Interview führen“ erforschen. Zur Seite stehen Redakteure, die Fragen zum Thema Medien beantworten.

Veranstalter: SWR Mainz

Voranmeldung (max. 16 Teilnehmer ab 14 Jahren): christine.poulet@swr.de